



PASSAU
Leben an drei Flüssen

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl. Heiliggeist-Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Vorwort

Verehrte Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde des Seniorenstifts,

seit 1. Juli ist ein neuer Seniorenbeirat im Amt. Die Delegierten schenken Maria Brunner, Rosa Dellinger, Hans-Jörg Heidorn, Siegfried Kapfer, Thomas Pannkoke, Johanna Raßhofer, Renate Riendl, Karl Synek und Elisabeth Wolf ihr Vertrauen. Den Gewählten gratuliere ich herzlich und danke für die Bereitschaft, sich die nächsten vier Jahre zum Wohle unserer Seniorinnen und Senioren in der Stadt einzusetzen.



Seitens der Stadt Passau pflegen wir seit jeher eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat, und das wird auch in Zukunft so sein. Unabhängig von der Altersgruppe ist es immer sinnvoll, die Sichtweise der Betroffenen zugunsten einer möglichst guten Lösung mit einzubeziehen. Auf diese Weise konnten wir für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den vergangenen Jahren im Rahmen unseres Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts schon viele Maßnahmen erfolgreich umsetzen.

Mit Blick auf die Corona-Pandemie sind wir es mittlerweile gewohnt, dass uns der Sommer eine gewisse Verschnaufpause verschafft. Gleichwohl begleitet uns das Thema weiterhin, zumal einmal mehr nicht abzusehen ist, wie sich die Entwicklungen im Herbst und Winter gestalten. Daher möchte ich Sie bitten, nach wie vor Vorsicht walten zu lassen, auch wenn es schwerfällt. Achten Sie also auf die offiziellen Empfehlungen. Und der Arzt Ihres Vertrauens steht Ihnen sicherlich ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Ich wünsche Ihnen einen möglichst unbeschwerten Sommer.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Dupper'. The signature is stylized and fluid, with a large initial 'J' and a long horizontal stroke at the end.

Jürgen Dupper
Oberbürgermeister der Stadt Passau

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

ich darf Sie mit dem neuesten Exemplar unserer
Heimzeitung wieder ganz herzlich begrüßen.

Zu allererst darf ich Ihnen als Angehörige und
Beschäftigte auf dem Höhepunkt des Sommers
eine erholsame Urlaubszeit wünschen. Auch im
Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist Stif-
tung Passau hält die Urlaubszeit Einzug. Vie-
le Kolleginnen und Kollegen haben das schöne
Wetter genutzt und befinden sich im wohlver-
dienten Urlaub.



Einen großen Andrang erlebt in dieser Zeit auch unser sehr großzügiger
Garten, der von den Beschäftigten, aber auch von den Bewohnerinnen und
Bewohnern mit viel Liebe gestaltet und gepflegt wird. Hier konnten wir durch
mehrere schattenspendende Maßnahmen wie Sonnenschirme, Bäume und
Sträucher sowie ein Sonnensegel eine kleine Wohlfühloase schaffen, die
sich vor allem im Sommer eines regen Betriebes erfreut.

Die Soziale Betreuung ist hierbei auch sehr engagiert, sämtliche mögliche
Aktivitäten bei schönem Wetter nach draußen zu verlagern. Hier gilt mein
Dank auch allen Pflegekräften, die die Soziale Betreuung unterstützen und
die insbesondere die hilfebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohner immer
sicher zur Gartenanlage begleiten. Ich kann hierbei auch allen Bewohnern
nur empfehlen, wann immer nur möglich, die Gelegenheit für die erholsame
Zeit im Garten zu nutzen.

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Kolleginnen und Kollegen be-
danken, die das Leben in unserem Heim jeden Tag so engagiert und liebe-
voll gestalten. Egal ob Pflege, Betreuung, Hauswirtschaft, Reinigung, Haus-
technik und Verwaltung oder das Team der Küche:

Vielen Dank für das dauerhafte Engagement um unser Haus!

Mit freundlichen Grüßen


Wolfgang Rauprich
Geschäftsführer

Unsere Geburtstagskinder - wir gratulieren

Juni

Danner Eva
Dorsch Edeltraud
Dürr Paula
Hager Gerhard
Kaiserseder Erna
Prager Hans-Peter
Schnellhammer Stefan
Solomon Ingrid
Von der Grün Emil
Weidinger Christa
Wimmer Martha

Juli

Altmannshofer Christine
Bey Karl
Leipold Günther
Schreiner Katharina
Wind Magdalena
Zeilberger Maria

August

Egger Anna
Moshamer Lieselotte
Pooth Karl
Schmidt Lieselotte



Diese Tage sind der Sonnenschein

- Theodor Fontane -

O trübe diese Tage nicht,
sie sind der letzte Sonnenschein,
wie lange, und es lischt das Licht
und unser Winter bricht herein.

Dies ist die Zeit, wo jeder Tag
viel Tage gilt in seinem Wert,
weil man's nicht mehr erhoffen mag,
dass so die Stunde wiederkehrt.

Die Flut des Lebens ist dahin,
es ebbt in seinem Stolz und Reiz,
und sieh, es schleicht in unsern Sinn
ein banger, nie gekannter Geiz.

Ein süßer Geiz, der Stunden zählt
und jede prüft auf ihren Glanz,
oh sorge, dass uns keine fehlt
und gönn' uns jede Stunde ganz.



Muttertag und Vatertag im Bürgerlichen Heiliggeist Stift

Für eine süße Überraschung sorgte Frau Brummer am Muttertag für die Bewohnerinnen. Sie brachte für alle Mütter eine schöne Dose mit leckeren Plätzchen. Die Mitarbeiterinnen der Sozialen Betreuung teilten diese

dann am Muttertag aus. Wir möchten uns für diese Geste herzlich bei Frau Brummer bedanken. Auch die Väter kamen am Vatertag nicht zu kurz und erhielten jeweils eine Flasche Bier.



GRASWALD • HEILIGTAG | Passau

SWP
Stadtwerke Passau

**REGIONAL.
BESTENS VERSORGT.**
Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Kontaktieren Sie uns unter:
0851 560-0
www.stadtwerke-passau.de

The advertisement features a large hand holding a miniature model of a city. The model includes a power line tower, a house, a car, a bus, and a train. The background is a blue sky with light rays. The SWP logo is in the top right, and the contact information is in a blue box at the bottom right.

Zusammen 150 Jahre

Im Mai 2022 konnten 3 Mitarbeiterinnen „runde“ Geburtstage feiern.

Den Anfang machte am 01. Mai 2022 Doreen Eggert mit ihrem 50. Geburtstag. Am 18. Mai feierte Frau Knab ihren 40. Geburtstag und Frau Mayer Christine ihren 60. Dafür wurde jeder Mitarbeiterin von der Heimleitung ein Geschenk überreicht.

Auch wir möchten uns den Glückwünschen anschließen gratulieren herz-

lich und wünschen den Geburtstagskindern weiterhin noch alles Gute.



03

SCHEINEREI ERNST SCHRECK

INDIVIDUELLE MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, DECKEN,
FUSSBÖDEN, FENSTER, TÜREN, KÜCHEN, BÄDER,
RESTAURIERUNGEN

Abteistraße 44 · 94034 PASSAU · Tel. 0851/41320 · 0171/15 67 938 · Fax 0851/45311

Fortbildungen für die Mitarbeiter in der Sozialen Betreuung

Alle Jahre dürfen die Mitarbeiter aus einem großen Angebot auswählen und an Fortbildungen teilnehmen. Zwei Mitarbeiterinnen hatten eine sehr interessante Veranstaltung über Gartengestaltung, speziell u.a. um Pflanzenkunde, Hochbeet anlegen und pflegen und die Wirkung von Heilkräutern. Am Ende durften sie selbst ein Hochbeet bepflanzen. Die zweite Fortbildung stand unter dem Thema „Sinnvolle Aktivierungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung und Senioren mit Demenz“. Hier ging es um Ganzheitliche Sinnesarbeit, spielerisches Gedächtnistraining mit Worten, spiele-

rische Koordination und das Lernen eines Sitztanzes. Es waren beide Fortbildungen sehr informativ und interessant und wir freuen uns schon auf die Themen nächstes Jahr.



Gewerbepark 11
94136 Thyrnau
08501/1704
info@max-sammer.de

www.kuechen-thyrnau.de

Besuch der „Oiden Dult“

Am 28. Juli 2022 war es endlich wieder soweit. Wir konnten mit vielen Beschäftigten und dem Besuchsdienst die „Oide Dult“ besuchen. Um 13.30 Uhr marschierten wir bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Klostergarten. Dort angekommen waren im Schatten schöne Plätze für uns reserviert.

Zur Brotzeit gab es Käse, Schweinswürstl mit Kraut, Leberkäse, Bratwurstsemmeln und Brezen.

Dazu wurden entweder Festbier, Radler oder alkoholfreie Getränke gereicht.

Frau Brummer, e.a. Verwaltungsrätin, ließ es sich nicht nehmen und überraschte uns.



Bgl. Heiliggeist-Stiftung

Sie spendierte am Stand von Don Bosco einigen Bewohnerinnen und Bewohnern das Werfen mit Bällen auf Büchsen.

Anschließend gingen wir gut gestärkt wieder heim.

Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder die Möglichkeit zur Wiederholung haben.



Maiandacht im Bürgerlichen Heiliggeist Stift

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 10. Mai 2022 im Garten unter den neuen Sonnenschirmen unsere Maiandacht feiern. Es wurde ein kleiner Altar aufgebaut und Pfarrvikar Christian Fröschl zelebrierte die Messe.

Frau Neulinger und Herr Rauprich lasen die Fürbitten vor. Es wurden

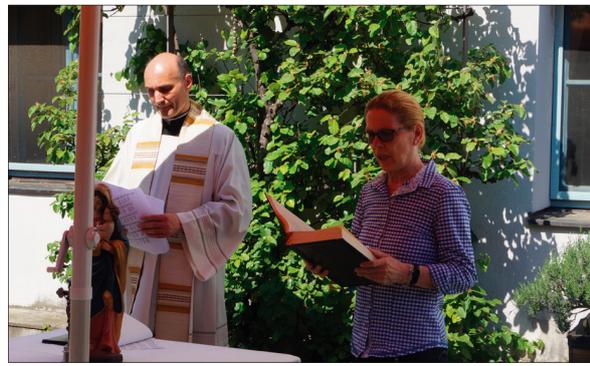
wunderschöne Marienlieder gesungen, die auch die Bewohner/Innen noch alle kannten.

Anwesend war auch Frau Brummer, unsere ehrenamtliche Verwaltungsrätin.

Anschließend wurde bis zum späten Abend bei sommerlichen Temperaturen noch ausgiebig geratscht.



Bgl. Heiliggeist-Stiftung



KLINIKUM 
Passau



Wir sind für Sie da!
365 TAGE IM JAHR • RUND UM DIE UHR

Aktivitäten der Sozialen Betreuung

Egal ob beim Anpflanzen des Hochbeets, bei Gymnastik, dem Schwingen eines Tuches, Kegeln, Darten mit Ball, Gesprächskreis, dem Zubereiten eines leckeren Obstsalates oder einfach nur beim Gedächtnis-training, die Mitarbeiter der Sozialen

Betreuung haben immer wieder neue Überraschungen für unsere Bewohner parat. Bei schönem Wetter finden verschiedene Aktivitäten auch immer im Garten statt. Die Bewohner freuen sich sehr über diese Abwechslung.



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Passau

Bgl. Heiliggeist-Stiftung

Auch in den Einzelbetreuungen gibt es viele Möglichkeiten der Sozialen Betreuung.

Ob Basale Stimulation, das Anregen der Sinne mit Duftölen, Handwaschungen oder Musik, es wird für jeden Bewohner das Passende angewandt.



Rollatoren & Gehhilfen für mehr Mobilität im Alltag!

© Drive Medical

reha team **Mais**
Das Sanitätshaus Aktuell ek

PASSAU, Josef-Großwald-Weg 1 ☎ 0851/988 280

Eine rüstige 90igerin

Am 22. Juli konnte unsere e. a. Verwaltungsrätin, Frau Hildegunde Brummer, ihren 90. Geburtstag feiern. Aus diesem Grund übergab Frau Knab in Vertretung von Frau Neulinger einen schönen Blumenstrauß. Frau Brummer bedankte sich im Gegenzug dafür mit leckeren Zitronenkuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner. Wir wünschen noch viele schöne und gesunde Jahre.



03

100 - jähriges Jubiläum

Am 29. Juli 2022 feierte unsere Bewohnerin Frau Maria Zeilberger ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Anlass wurde von der Heimleitung, Frau Angelika Neulinger, ein schöner Blumenstrauß überreicht. Auch der Oberbürgermeister Jürgen Dupper gratulierte mit einem Geschenk. Außerdem kam ein Schreiben vom Bayerischen Landtag. Schon seit dem 14. März 2010 wohnt Frau Zeilberger im Seniorenstift Stadt Passau.

Wir wünschen auf diesem Wege natürlich für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.



elektro HÄMMEL



- ◆ Elektrotechnik
- ◆ PV-Anlagen + Speichersysteme
- ◆ Netzwerktechnik
- ◆ Beleuchtungstechnik / LED
- ◆ Brandmeldeanlagen
- ◆ E-Check

Meisterbetrieb



Qualitätsmanagement
ISO 9001
www.dekra.de

Max-Matheis-Straße 60
94036 Passau
Tel. 0851/81631
elektro-haemmel@t-online.de
www.elektro-haemmel.de



Fachbetrieb
DIN 14675
Gültig bis:
02.12.2023
www.tuv.com
ID: 9105086746

Projekt der Krankenpflegeschüler/Innen

Ende Juni 2022 besuchten einige Schüler/Innen der Krankenpflegeschule mobile Bewohner und befragten sie zu dem Thema „Leben im Alter – Lebenswelt“.

Im Rahmen des Projektes durften sie eine kreative Lebenszeit- oder Lebensraumidee erstellen. Diese wurde in Form von Spielen (z.B. Memory) oder einer Lebensweltbox gestaltet. Aufgrund von Leitfäden wurden verschiedene Fragen durchgegangen und anschließend eine Biographie erstellt. Dadurch wird das Denkvermögen angeregt, die Konzentration ge-

steigert und die Bewohner/Innen beschäftigt. Wir bedanken uns bei den Schülern für dieses Engagement.



**HOSPIZ
VEREIN
PASSAU e.V.**

Der Hospizverein Passau e. V. begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen.

Ebenso stehen wir den Angehörigen bei.

Zudem beraten wir im Bereich Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Wir bieten palliativ-pflegerische Unterstützung und stützen die Angehörigen in Trauergruppen und Trauergesprächen.

Nutzen Sie das unentgeltliche Angebot des Vereins unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Büro: Mo-Fr: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter **0851 - 5300 - 2425**
Rufbereitschaft: täglich: 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr unter **0173 - 68 09 286**
Mail: info@hospizverein-passau.de

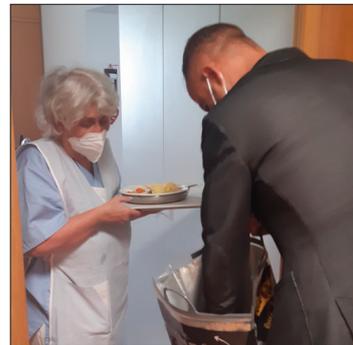
Eine kühle Überraschung

Am 20. Juli 2022 überraschte unser Geschäftsführer, Herr Wolfgang Rauch, alle Beschäftigten mit einem Sortiment verschiedener Eissorten. Da an diesem Tag eine Temperatur von 37 Grad gemessen wurde, war dies eine willkommene Überras-

chung.

Auch für die Kolleginnen und Kollegen der Spät- und Nachtschicht wurde ein Eis im Kühlfach deponiert.

Wir bedanken uns herzlich für diese süße Leckerei und das Versprechen, dass es nicht das letzte mal war.



Charlie Chaplin Rede anlässlich seines 70sten Geburtstages

Als ich mich selbst zu lieben begann,
*konnte ich erkennen, dass emotionaler Schmerz und Leid nur Warnungen für mich sind, gegen meine eigene Wahrheit zu leben. Heute weiß ich: Das nennt man **AUTHENTISCH SEIN.***

Als ich mich selbst zu lieben begann,
*verstand ich, wie sehr es Jemanden beeinträchtigen kann, wenn ich versuche, diesem Menschen meine Wünsche aufzuzwingen, auch wenn ich eigentlich weiß, dass der Zeitpunkt nicht stimmt und dieser Mensch nicht dazu bereit ist – und das gilt auch, wenn dieser Mensch ich selber bin. Heute weiß ich: Das nennt man **RESPEKT.***

Als ich mich selbst zu lieben begann,
*habe ich aufgehört, mich nach einem anderen Leben zu sehnen und konnte sehen, dass alles um mich herum eine Aufforderung zum Wachsen war. Heute weiß ich, das nennt man **REIFE.***



Als ich mich selbst zu lieben begann,

habe ich verstanden, dass ich immer und bei jeder Gelegenheit,
zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin
und dass alles, was geschieht, richtig ist –
von da an konnte ich gelassen sein.

Heute weiß ich: Das nennt man **SELBSTVERTRAUEN**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,

habe ich aufgehört, mich meiner freien Zeit zu berauben,
und ich habe aufgehört, weiter grandiose Projekte für die Zukunft zu
entwerfen.

Heute mache ich nur das, was mir Spaß und Freude macht,
was ich liebe und was mein Herz zum Lachen bringt,
auf meine eigene Art und Weise und in meinem Tempo.

Heute weiß ich, das nennt man **EINFACHHEIT**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,

habe ich mich von Allem befreit, was nicht gesund für mich war,
von Speisen, Menschen, Dingen, Situationen
und von Allem, das mich immer wieder hinunterzog, weg von mir selbst.
Anfangs nannte ich das „Gesunden Egoismus“,
aber heute weiß ich, das ist **SELBSTLIEBE**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,

habe ich aufgehört, immer recht haben zu wollen,
so habe ich mich weniger geirrt.

Heute habe ich erkannt: das nennt man **BESCHEIDENHEIT**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,

habe ich mich geweigert, weiter in der Vergangenheit zu leben
und mich um meine Zukunft zu sorgen.

Jetzt lebe ich nur noch in diesem Augenblick, wo ALLES stattfindet,
so lebe ich heute jeden Tag und nenne es **ERFÜLLUNG**.

Als ich mich selbst zu lieben begann,

da erkannte ich, dass mich mein Denken
armselig und krank machen kann.

Doch als ich es mit meinem Herzen verbunden hatte,
wurde mein Verstand ein wertvoller Verbündeter.

Diese Verbindung nenne ich heute **WEISHEIT DES HERZENS**.

Wir brauchen uns nicht weiter vor Auseinandersetzungen,
Konflikten und Problemen mit uns selbst und anderen fürchten,
denn sogar Sterne knallen manchmal aufeinander
und es entstehen neue Welten.

Heute weiß ich: **DAS IST DAS LEBEN !**

Fortbildung für unsere Pflegekräfte

Für unsere Pflegekräfte ist es Pflicht, eine gewisse Anzahl an Fortbildungen im Jahr zu absolvieren. Dieses Jahr war unser Kooperationspartner von der Wittelsbacher Apotheke, Herr Christian Lindinger, bereit über Psychopharmaka, dem richtigen Umgang und Reduktion von Nebenwirkungen zu sprechen.

Ein wichtiger Aspekt waren auch die freiheitsentziehenden Maßnahmen durch die Einnahme von Psychopharmaka. Es war ein sehr informativer und interessanter Nachmittag für den wir uns bei Herrn Lindinger herzlich bedanken möchten.



Allergische Rhinitis

Die allergische Rhinitis, auch Rhinitis allergica oder allergischer Schnupfen, ist eine allergisch bedingte Entzündung der Nasenschleimhaut.

Die Erkrankung beginnt meistens im frühen Kindesalter und führt jahrzehntelang zur Beeinträchtigung der Lebensqualität. Die gesundheitlichen Auswirkungen betreffen das Sozialleben, die schulische Leistungsfähigkeit und die Arbeitsproduktivität. Je nach Quelle wird der Anteil an kranken Kindern und Jugendlichen zwischen 15 und über 30 % beziffert. Im Erwachsenenalter spielen zudem Kreuzallergien eine große Rolle.

Die allergische Rhinitis wird oft von weiteren Erkrankungen der Atemwege begleitet wie Entzündungen der Nasennebenhöhlen und Asthma. Bei einer gleichzeitigen Entzündung des Auges spricht man von einer allergischen Rhinokonjunktivitis.



Ursachen:

Das Vorkommen der allergischen Rhinitis stieg in den letzten Jahren stetig. Dabei werden unterschiedliche Ursachen der allergischen Rhinitis aufgeführt. Die Allergieneigung wird vererbt. Die steigende Zahl der Erkrankungen wird u.a. durch die Zunahme der Hygiene und die Steigerung der Aggressivität von Allergenen durch Schadstoffe sowie durch veränderte Lebensgewohnheiten erklärt.

Die Luftverschmutzung in städtischen Gebieten verstärkt durch ihre zusätzlichen Schadstoffe die Heftigkeit der Allergie.

Im menschlichen Immunsystem war die ursprüngliche Aufgabe des Antikörpers Immunglobulin E die Abwehr von Parasiten. In den Industrienationen sind aber Krankheiten, die durch diese hervorgerufen werden, eine Seltenheit geworden. Augenscheinlich ist, dass in Ländern der Dritten Welt allergische Erkrankungen fast unbekannt sind. Die Hygiene-These besagt, dass die arbeitslosen Abwehrkörper sich neue Feinde schaffen, z.B. eingeatmete Pollen. In Deutschland leiden Kinder vom Lande, die mit Tieren und Blüten aufwachsen, seltener unter Allergien.



Entstehung:

Die allergische Rhinitis beginnt mit einer Sensibilisierung gegenüber einem Allergen (Pollen oder Hausstaubmilben), bei der keine Symptome auftreten (Erstkontakt). Eine Abwehrzelle nimmt das Allergen auf und präsentiert es einem T-Lymphozyten, welcher daraufhin B-Lymphozyten anregt, sich zur Bekämpfung des Eindringlings umzubauen und zu vermehren. Diese produzieren besagte Antikörper, welche speziell gegen das Allergen gerichtet sind und an Mastzellen gebunden werden. Bei einem Zweitkontakt werden zwei Antikörper durch das Allergen überbrückt.



Einfach ausgedrückt lernt das Abwehrsystem den vermeintlichen Feind beim ersten Kontakt kennen, um ihn beim Zweitkontakt zu bekämpfen. Die typischen Reaktionen des Körpers – Rötung, Jucken, Niesen und die laufende Nase – werden durch Histamin und die Leukotriene ausgelöst. Der Sinn ist eine bessere Durchblutung (dadurch kommt der Rubor, das ist die Rötung zustande), um nachrückende Abwehrzellen den Weg zu erleichtern. Jucken, um die Aufmerksamkeit auf besagte Stellen zu bringen, Niesen und Schleimbildung, um Fremdstoffe aus dem Körper zu schaffen.

Die allergische Erkrankung zeigte jetzt Symptome und ohne entsprechende Behandlung beginnt eine Chronifizierung mit Neusensibilisierungen. Weiterhin werden entzündungsfördernde TH2-assoziierte Chemokine und Zytoki-

ne freigesetzt. Die TH2-Helferzellen regulieren das Immunsystem zu einer humoralen Antwort hin und sind deswegen bei einer Allergie von besonderer Bedeutung. Die allergische Rhinitis ist eine Allergie von Typ 1. Man unterscheidet eine Sofortphase der allergischen Entzündung (weniger als 2 Stunden), bei der Histamin als Mediator dominiert, und eine Spätphase (2-48 Stunden nach Allergenexposition), bei der Leukotriene im Vordergrund stehen.

Gesundheitliche Auswirkungen:

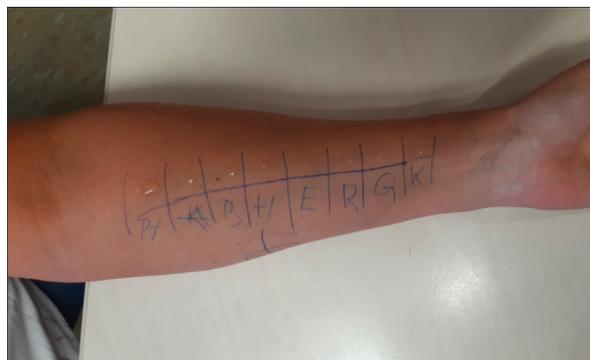
Die allergische Rhinitis und vor allem die pollenbedingte Rhinitis ist durch Niesen, Juckreiz (Pruritus), Sekretion (fließende Nase) und Obstruktion (Verstopfung) der Nase sowie Konjunktivitis (Bindehautentzündung des Auges) gekennzeichnet, während die milbenbedingte Rhinitis vor



allem zur Obstruktion (Verengung) der Atemwege führt. Ein weiteres Merkmal ist die nasale Überempfindlichkeit gegenüber unspezifischen Reizen wie kalter Luft, Tabakrauch, Düften oder sportlicher Aktivität. Diese Überempfindlichkeit löst ebenso wie der Allergen-Kontakt Symptome aus. Die Beeinträchtigung der Lebensqualität Betroffener reicht von Schlafstörungen mit begleitender Tagesmüdigkeit bis hin zur Herabsetzung der Konzentrations- und Lernfähigkeit, insbesondere bei Kindern.

Diagnostik:

Die Erhebung der Krankengeschichte (Anamnese) ist ein wichtiges Instrument zur Diagnosestellung der allergischen Rhinitis. Aus der Dauer und den Umständen der auftretenden Symptome lässt sich ein Rückschluss auf das oder die relevanten Allergene schließen. Die Allergene können dann anhand des Prick-Tests identifiziert (erkannt) werden. Bei diesem Verfahren werden verschiedene allergenhaltige Lösungen auf die Haut mit einer Nadel angeritzt. Liegt eine Überempfindlichkeit (Sensibilisierung) gegen einen oder mehrere Stoffe vor, zeigt sich innerhalb von 20 Minuten eine Rötung der Haut mit Quaddelbildung. Um die Resultate zu verifizieren kann zusätzlich ein Provokationstest durchgeführt werden.



Dazu wird der Patient mit den Allergenen in Kontakt gebracht. Dies geschieht meist über ein Nasenspray oder Augentropfen. Besonders bei kleinen Kindern ist eine Blutuntersuchung dem Prick-Test vorzuziehen. Dabei wird entweder der Gesamt-IgE-Titer oder spezifische IgE-Antikörper bestimmt (Radio-Allergo-Sorbens-Test, RAST). Der RIS-Test gibt einen Hinweis auf eine zugrunde liegende allergische Erkrankung, ist aber auch bei anderen Erkrankungen erhöht, wie zum Beispiel bei bestimmten Tumoren. Der RAS-Test weist hingegen genau die Sensibilisierung gegen ein bestimmtes Allergen nach.

Therapie:

Die Behandlung der allergischen Rhinitis steht auf drei Säulen:

Der Karenz (Meidung des Allergens)

Der Pharmakotherapie (Behandlung der Symptome mit akut wirksamen Arzneimitteln)

Spezifische Immuntherapie (langfristige Ausschaltung der allergischen Reaktion).

Dabei scheint es von Vorteil zu sein, möglichst früh in das Erkrankungsge-
schehen einzugreifen, weil dadurch Neusensibilisierungen vermieden wer-
den und die Entstehung von Asthma verhindert werden kann. Zwar ist die
allergische Rhinitis eine chronische Erkrankung, aber ihr Verlauf kann
unter einer adäquaten (angepas-
ten) Therapie gestoppt und oft so-
gar geheilt werden. Jedoch befindet
sich nur ein Bruchteil der Betroffe-
nen in ärztlicher Behandlung, wobei
oftmals auch eine erstaunliche Un-
wissenheit seitens der Ärzte über die
Bedeutung und Behandlung der all-
ergischen Rhinitis vorhanden ist.

Eine Studie deutet auf einen schwachen positiven Effekt von Placebos wie
der Akupunktur auf die allergische Rhinitis. Die Beschwerden und der Medi-
kamentenbedarf verringern sich, die Wirkstärke wird aber als sehr niedrig
eingestuft.

(Quelle: Wikipedia)



*„Der Körper ist das Haus der Seele. Sollten wir unser Haus nicht
pflegen, damit es nicht verfällt?“*

Philon von Alexandria

Wir verabschieden uns



Habereeder Michael
Pippich Paula

Riendl Hildegard
Speer Jürgen

Scheueregger Klothilde
Wagner Ludwig

*Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden, aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wöhnen,
der so lebendig unserem Herzen innewohnt!*

Aurelius Augustinus

www.credo-concept.com

Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten
Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.

**Bestattungshilfe
Passau**

24
Stunden für Sie
erreichbar

**Geprüfter
Bestatter**

Tag & Nacht in
Stadt & Landkreis.

Erd-, Feuer-, See-,
Naturbestattungen.

Passau
Beratung/Ausstellung
Innstraße 70a
0851/988 37 98

Fürstenzell
Niederlassung
Marktplatz 6
08502/918 93 44

Stefan Hans Gass · info@bestattungshilfe-passau.de · www.bestattungshilfe-passau.de

Inhalt:

| | | |
|-----------------------|-------|---------|
| Vorwort | Seite | 2 - 3 |
| Geburtstagskinder | Seite | 4 |
| Mutter- / Vatertag | Seite | 5 |
| Jubilare | Seite | 6 |
| Fortbildung | Seite | 7 |
| Oide Dult | Seite | 8 - 9 |
| Maiandacht | Seite | 10 - 11 |
| Soziale Betreuung | Seite | 12 - 13 |
| Gesundheitsseite | Seite | 18 - 21 |
| Wir verabschieden uns | Seite | 22 |



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte des Seniorenstifts Stadt Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Wolfgang Rauprich, Werkleiter Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau
wolfgang.rauprich@passau.de www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe: Sommer 2022

Redaktion: Heimleitung, Verwaltung und Bewohner des
Seniorenheimes der Bgl. Heiliggeist Stiftung

Druck: Print & Media Haus OHG Landshut

Tel. (0851) 966 37 37

Söldenpeterweg 47 - 94036 Passau



www.trauerhaus-passau.de





20 %
RABATT

auf alles, nicht auf Rezept
Verordnetes*

Wittelsbacher Apotheke OHG
Ludwigsplatz 7 | 94032 Passau
E-Mail office@apotheke-passau.de
Tel. 0851 36133 | **Fax** 0851 2026



Ihr persönlicher Ansprechpartner für
vertrauensvolle Fragen und Anliegen:
Christian Lindinger | cl@apotheke-passau.de